Qualität durch Mässigung?

Suffizienz im bebauten Raum.

Fachtagung

18. Juni 2013

FOLIUM
Alte Sihlpapierfabrik
Kalanderplatz (Sihlcity)
Zürich

Träger

sia
schweizerischer ingenieur- und architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects

Stadt Zürich

energieschweiz

Medienpartner

TEC21

TRACÉS

espazium

Das Thema

Kann man Städte, Quartiere und Gebäude so planen und bewirtschaften, dass sich darin Lebensstile mit genügsameren Ansprüchen an die Ressourcen Raum, Rohstoffe und Energie entwickeln? Über welche Hebel verfügen Akteurinnen und Akteure im Bereich Bauen – Investoren, Projektentwicklerinnen, Behörden, Bauherrschaften, Architektinnen und Nutzende –, um die Art der Bedürfnisbefriedigung in Richtung 2000-Watt-Gesellschaft zu lenken? Welchen ökonomischen, rechtlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen sind diese Akteure ausgesetzt? Wie können sie ihre Handlungsspielräume klug ausschöpfen? Welche Auswirkung haben realisierte Siedlungsprojekte auf das Verhalten der Bewohnerinnen und Bewohner, und was können wir davon lernen?

Antworten auf diese und weitere Fragen rund um das Thema «Suffizienz im bebauten Raum» gibt die Suffizienz-Tagung, die der SIA gemeinsam mit der Stadt Zürich (Amt für Hochbauten, Umwelt- und Gesundheitsschutz, Immobilien-Bewirtschaftung) und EnergieSchweiz durchführt. Die Organisatoren verstehen die Tagung als Wissenspool und Austauschplattform für Fachleute unterschiedlichen Hintergrunds, mit dem Ziel, Suffizienzstrategien für die eigene Praxis abzuleiten. In Ergänzung zur Tagung erscheint zeitgleich ein zweisprachiges Sonderheft der Zeitschriften TEC21/TRACÉS, in dem ausgewählte Fragen vertieft behandelt werden.

Ziele

- Die Relevanz des Themas Suffizienz für den Umgang mit dem bebauten Raum aufzeigen.
- Den Begriff Suffizienz im Zusammenhang mit dem bebauten Raum entwickeln und schärfen.
- Bisherige Hemmnisse und mögliche Treiber der Suffizienz darlegen.
- Praxisbeispiele aus Architektur und Stadtplanung, ihre Wirkung auf ein suffizientes Verhalten und die Rolle der beteiligten Akteurinnen und Akteure präsentieren.
- Die Erfahrungen und Beiträge der Teilnehmenden aufnehmen.

Zielpublikum

Fachpersonen aus den Handlungsfeldern Planen, Bauen und Bewirtschaften des Siedlungsgebietes und weitere Betroffene und Interessierte: Gemeindepolitikerinnen, Mitarbeitende städtischer Bauverwaltungen, Arealentwickler, Investorinnen, Planerinnen, Total- und Generalunternehmer, Betreiberinnen, Fachleute aus Lehre, Beratung und Praxis, Vertreter von Genossenschaften, Quartiervereinen und Nutzern, Medienschaffende.

Programm

Moderation: Daniele Ganser, Historiker, Energie- und Friedensforscher, Leiter Swiss Institute for Peace and Energy Research SIPER.

8.30 **Empfang**

9.00 **Begrüssung**

— Motivation Anlass, Ziele, Erwartungen	P. Richner
— Programm, Teilnehmende	D. Ganser

9.15 **Suffizienz und bebaute Umwelt**

— Die Relevanz der bebauten Umwelt für die Suffizienz	U. Schneidewind
— Rahmenbedingungen und die Steuerwirkung von Verkehrs-Infrastrukturprojekten	N.N.
— Brot statt Kuchen oder: soll man aus der Not eine Tugend machen? Eine Kritik der Suffizienz als Ideologie	P. Schneider

10.35 Pause

11.00 **Erfahrungen aus der Praxis und Rolle der beteiligten Akteure** | Teil 1

— Suffizienz aus der Sicht des Immobilien-Anbieters	B. Halter
— Suffizienz und preisgünstiges Wohnen	J. Koch
— Wohnsiedlungen auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft: Der Beitrag der Suffizienz	K. Pfäffli
— Steuerung der Investitionen bei öffentlichen Bauten in der Stadt Zürich	R. Becht

12.15 Stehlunch und Studium Fallbeispiele

13.45 **Erfahrungen aus der Praxis und Rolle der beteiligten Akteure** | Teil 2

- Qualität und Verdichtung: Hebel der Raumplanung — B. Suter
- Siedlung Burgunder, Bern: Auswirkungen der Siedlungsplanung auf das Verhalten der Nutzenden — H. Bürgi
- Betrieb von Siedlungen und Suffizienz der Nutzenden am Beispiel der Genossenschaft Kalkbreite, Zürich — R. Keller
- Sharing: Die Zukunft des Teilens — K. Frick

15.00 **Was bedeutet Suffizienz im Umgang mit dem bebauten Raum?**

- Podium

  HG. Bächtold, R. Dieterle, R. Gessler, M. Hänggi, T. Held,

  Moderation: D. Ganser

16.00 **Erfahrung und Beiträge der verschiedenen Akteure**

- World Café mit Teilnehmenden

  TischmoderatorInnen SIA, Stadt Zürich, TEC21/TRACÉS/espazium, EnergieSchweiz.

  Moderation P. Lehmann

17.15 **Fazit**

- Erkenntnisse aus Sicht von Teilnehmenden, Mini Talk — B. Hohl und weitere Teilnehmende
- Fazit, Dank und Verabschiedung — H. Gugerli

17.30 Ende der Tagung

Referierende

Hans-Georg Bächtold, Dipl. Ing. ETH/SIA, Raumplaner ETH NDS, Geschäftsführer SIA; **Ralf Becht,** Immobilien-Bewirtschaftung Stadt Zürich; **Prof. Hanspeter Bürgi,** Architekt und Partner Bürgi Schärer Architektur und Planung Bern, Dozent Hochschule Luzern; **Dr. Rudolf Dieterle,** Direktor ASTRA; **Dr. Karin Frick,** Leiterin Forschung, Gottlieb Duttweiler Institut; **Rahel Gessler,** Leiterin Abteilung Energie und Nachhaltigkeit, Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich; **Dr. Heinrich Gugerli,** Leiter Nachhaltiges Bauen, Amt für Hochbauten Stadt Zürich; **Balz Halter,** Verwaltungsratspräsident Halter Unternehmungen; **Dr. Thomas Held,** Strategieberater; **Marcel Hänggi,** Journalist und Buchautor; **Bruno Hohl,** Direktor Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich; **Res Keller,** Geschäftsleiter, Genossenschaft Kalkbreite; **Jörg Koch,** CEO Pensimo Management AG; **Peter Lehmann,** Direktor sanu future learning ag; **Katrin Pfäffli,** Architektin, Architekturbüro H.R. Preisig; **Dr. Peter Richner,** Vizepräsident SIA-Fachrat Energie, Vizepräsident EMPA; **PD Dr. Peter Schneider,** selbständiger Psychoanalytiker und Philosoph, Dozent Uni Bremen und Zürich; **Prof. Uwe Schneidewind,** Präsident Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, Mitglied Wachstumsenquete des Deutschen Bundestages; **Beat Suter,** Geschäftsleiter Metron Raumentwicklung AG

Organisation

Datum: Dienstag, 18. Juni 2013, 9.00–17.30 Uhr
Tagungsort: FOLIUM, Alte Sihlpapierfabrik, Kalanderplatz (Sihlcity), Zürich, www.folium.ch
Sprache: Die Tagungssprache ist Deutsch. Keine Simultanübersetzung.
Anmeldung und Kosten: Die Tagungsgebühr beträgt **250.— CHF,** inklusive Verpflegung und Tagungsunterlagen. Anmeldefrist ist der 31. Mai 2013. Anmeldung unter **www.sia.ch/suffizienz**. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt. Die Platzzahl ist beschränkt.
Auskunft: Ursula Spycher, u.spycher@sanu.ch, Telefon +41 32 322 14 33